

Die Weiße Waldhyazinthe [*Platanthera fornicata* (C. C. BABINGTON) BUTTLER] – neu in der nördlichen Frankenalb

ADOLF RIECHELMANN

Die Gattung *Platanthera* ist bisher weitgehend vom Boom neuer Sippen verschont geblieben, nur wenige neue Arten und Unterarten sind in den letzten Jahren hinzugekommen, im Gegensatz zu anderen europäisch-mediterranen Orchideengattungen wie *Ophrys*, *Epipactis* und *Serapias*, in denen die Menge neuer Taxa beinahe astronomische Ausmaße angenommen hat. Nun hat Buttler bereits 2011 eine neue *Platanthera*-Art beschrieben (*Platanthera fornicata*). Er nimmt dabei auf eine Arbeit von Babington aus dem Jahr 1836 Bezug, in der dieser von einer auf dem europäischen Festland verbreiteten Waldsippe berichtet. Doch wurden seine richtigen Erkenntnisse kaum beachtet und gerieten bald in Vergessenheit, um erst nach „langer“ Zeit wiederentdeckt zu werden.

Bis vor kurzem gab es in der Nördlichen Frankenalb nur zwei *Platanthera*-Arten: Man hat sie hauptsächlich über die Stellung der Antheren-Fächer (schmal-parallel bei *P. bifolia* und weit-trapezförmig bei *P. chlorantha*) unterschieden. Alle Pflanzen mit intermediären Anordnungen wurden zu *P. x hybrida* gestellt. 2011 hat K.P. Buttler *Platanthera fornicata* im *bifolia*-Formenkreis beschrieben, die er auch als Waldsippe gegenüber *P. bifolia* (Offenlandsippe) bezeichnet. Durka et. al. (2017) folgen diesem Ansatz nicht, gehen aber auch davon aus, dass es neben *P. bifolia* eine weitere Art gibt. Sie haben beobachtet, dass die Pflanzen mit den Maßen von *P. fornicata* auch auf Wiesen zu finden sind und bezeichnen sie als "non-hybrid intermediate".

Wie man die Pflanzen auch nennt: Es gibt eine *Platanthera*-Art bei uns, die nicht die von Linné beschriebene *P. bifolia* ist und im selben Gebiet etwa ein bis zwei Wochen früher blüht.

Unterscheidungskriterien *P. bifolia*/*P. fornicata* nach Buttler:

	Sporn (mm)	/ Lippe (mm)	/ Abstand der Pollenfächer
<i>P. bifolia</i>:	12-20 (-23)	/ 6-10,5 (-12)	/ < 1 mm
<i>P. fornicata</i>:	(18,-) 25-41	/ (9,5-) 11-16	/ 1-1,5 mm

Beide Taxa haben parallele Pollenfächer!

	Höhe (cm)	/ Blütenstand in Seitenansicht
<i>P. bifolia</i>:	10-25 (-35)	/ niedrigwüchsig dichtblütig, ohne Lücken zwischen den Blüten
<i>P. fornicata</i>:	(25-) 30-50	/ hochwüchsig lockerblütig, mit großen Lücken zwischen den Blüten

Ich konnte einige Pflanzen, deren biometrische und phänologische Daten denen von *Platanthera fornicata* entsprechen, auf einem Halb-Trockenrasen (Gentiano-Koelerietum) in der Nähe von Kannndorf Anfang Juni 2017 finden. Nach den bisherigen Beobachtungen dürfte die echte *P. bifolia* in der Nördlichen Frankenalb wesentlich seltener als ihre großblütige Verwandte sein.

Literatur

BABINGTON C.C. (1836): On several new or imperfectly understood British and European plants. - Transact. Linn. Soc. London 17(3): 451-464.

BUTTLER K.P. (2011): Revision von *Platanthera bifolia* sensu lato - Taxonomisch-nomenklatorische Neubewertung des Formenkreises um die Weiße Waldhyazinthe. - Jber. Wetterau. Ges. ges. Naturkunde, 159. - 161. Jg.: 93-108.

DURKA W., BAUM A., MICHALSKI S.G. & BAUM H. (2017): Darwin's legacy in *Platanthera*: are there more than two species in the *Platanthera bifolia/chlorantha* group? - Plant Systematics and Evolution 303: 419-431.

Anschrift des Verfassers: Adolf Riechelmann, Pfarrer-Burger-Straße 8, 91301 Forchheim,
E-Mail: adolf.riechelmann@gmx.de



Abb.1: *Platanthera fornicata*, Kanndorf, 08.06.17



Abb. 2: *Platanthera fornicata*, Kanndorf,
08. 06. 17



Abb. 3: Vergleich von *Platanthera chlorantha* und *Platanthera bifolia*



Abb. 4: Vergleich von *Platanthera fornicata* und *Platanthera bifolia*



Abb. 5: Vergleich von *Platanthera chlorantha* und *Platanthera fornicata*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [81](#)

Autor(en)/Author(s): Riechelmann Adolf

Artikel/Article: [Die Weiße Waldhyazinthe \[Platanthera fornicata \(C. C. BABINGTON\) BUTTLER\] – neu in der nördlichen Frankenalb 41-45](#)